

richten/ wird unter andern angemercket / daß
 da nichts zu sehen gewesen / als ein dicker
 und finster Wald; daher habe / nicht weit
 von dem ist so genannten rothen Hammer/
 eine Heuschuppen gestanden / wo selbst die
 Leute / so meistens da durchgereisset / im Som-
 mer Heu eingeschlagen / auf daß sie / im Win-
 ter / an solchen Orte / bey ihrer Durchreise /
 zum wenigsten da füttern / und in etwas ru-
 hen könnten; weil zu solcher Zeit hieselbst
 noch niemand gewohnet / der die Reisende be-
 wirthet und ihnen / oder ihren bey sich ha-
 benden Vieh Futter geben können.

§. 8. Nachdem sich aber / Zweiffels-ohne/
 durch sonderbare Schickung und Regierung
 des grossen GOTTes / Eine und die Andere
 aus denen benachbarten Dörtern / da nieder-
 gelassen / und sich etlicher Massen angebauet;
 als hat ihnen Gott auch seinen Segen ge-
 geben / daß sie etliche Stück Vieh halten/
 und sich ehrlich hinbringen können; Worzu
 denn der Bergbau (wie solches die alten
 Stollen und Schächte bezeugen) ein Gro-
 ses mit beygetragen. Bey welcher Gele-
 genheit auch ein Stück Wald nach den an-
 dern abgetrieben / geräumet / und zu Felde ge-